

Anmeldung erbeten unter:

E-Mail: [lpb@landtag.ltsh.de](mailto:lpb@landtag.ltsh.de)

Fax: 0431 / 988 1648

Tel: 0431 / 988 1646

für die Veranstaltung

## „10 Jahre Polen in der Europäischen Union“

Freitag, 09. Mai 2014, 18:00 Uhr im Landeshaus,  
Kiel

Bitte den Personalausweis mitbringen!

- Ich nehme teil
- Ich nehme mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Veranstaltungen interessiert

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

dienstlich  privat

### Veranstalter:

Deutsch-Polnische Gesellschaft Kiel e. V.

Postfach 1825

24014 Kiel

Fon: 0049 431 7298598

E-Mail: [info@dpg-kiel.de](mailto:info@dpg-kiel.de)



DEUTSCH-POLNISCHE-GESELLSCHAFT  
TOWARZYSTWO-NIEMIECKO-POLSKIE  
KIEL E.V.

Europa-Union Kiel e. V.

Lämmerstücken 8

24111 Kiel



Landeszentrale für politische Bildung

Schleswig-Holstein

Karolinenweg 1

24105 Kiel



LANDESZENTRALE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Generalkonsulat Republik Polen in Hamburg

Gründgenstr. 20

22309 Hamburg



Generalkonsulat  
der Republik Polen  
in Hamburg

## Einladung

zum Vortrag mit anschließender  
Diskussionsrunde

## 10 Jahre Polen in der Europäischen Union



am Freitag, 09.05.2014

um 18:00 Uhr

im

Schleswig-Holstein Saal  
des Landeshauses

im Düsternbrooker Weg 70, Kiel

veranstaltet im Rahmen der Europa Woche von:

Deutsch-Polnische Gesellschaft Kiel e. V.

Europa-Union Kiel e. V.

Landeszentrale für politische Bildung

Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg

## Einleitende Worte...

Im Jahr 2014 begeht man in Polen u.a. das Jubiläum 15 Jahre Mitgliedschaft in der NATO sowie 10 Jahre Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Besonders aufgrund der aktuellen unruhigen Situation in der Ukraine, inklusive der Besetzung von Ukrainischem Staatsterritorium (Krim) durch Russische Truppen, erfreut man sich in Polen der Entscheidung, im März 1999 der NATO beigetreten zu sein. „In einer aktuellen Umfrage begrüßen 62 Prozent der Polen die Mitgliedschaft ihres Landes in dem Militärbündnis. Fast drei Viertel sehen den Beitritt als "wichtiges Ereignis in der Geschichte Polens", die Hälfte sieht die Mitgliedschaft als Garantie der staatlichen Unabhängigkeit“ (Quelle: „Wirtschaftsblatt“).

Aber wie ist das mit der Mitgliedschaft in der Europäischen Union? Am 1. Mai 2004 trat Polen zusammen mit neun anderen Staaten (Estland, Lettland, Litauen, Malta, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern) der Europäischen Union bei. Hierfür mussten in Polen weitreichende Reformen durch die damalige Regierung von Leszek Miller umgesetzt werden, Umweltrichtlinien und Hygienevorschriften galt es einzuhalten und die Korruption sollte unterbunden werden. Insbesondere die drastischen Sparmaßnahmen der Regierung ließen das Interesse der Polen an der EU schwinden. Dennoch haben sich bei einem Referendum im Juni 2003 77 Prozent der Polen für die EU-Mitgliedschaft entschieden. Und wie sieht es heute aus? Unsere Veranstaltung soll diese Frage beantworten...

Für die Veranstalter  
**Peter A. Kokocinski**

## Programm

im Schleswig-Holstein Saal des Landeshauses  
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

### Begrüßung

**Peter A. Kokocinski**

1. Vorsitzender der Deutsch-Polnischen  
Gesellschaft Kiel e. V.

### Grußwort

**Marek Sorgowicki**

Polnischer Vizekonsul Generalkonsulat Hamburg

### Vortrag

**Janusz Tycner**

Polnischer Publizist und Journalist

### Diskussionsrunde

mit

**Janusz Tycner**

**Wilfried Saust**

**Marek Sorgowicki**

### Moderation:

**Peter A. Kokocinski**

### Schlusswort

**Wilfried Saust**

Vorsitzender Europa-Union Kiel e. V.

### Zum Referenten Janusz Tycner:

Janusz Tycner wurde 1955 in Warschau geboren. Er studierte Geschichte, Politische Wissenschaften und Journalistik in Moskau und Warschau, und ist heute freier Journalist und Übersetzer in Warschau.



Der polnische Publizist arbeitete früher bei einer bekannten polnischen Zeitung und kommentiert Ereignisse aus Polen und Ostmitteleuropa für den deutschsprachigen Dienst des polnischen Rundfunks.

Zwischen 1988 und 1995 arbeitete er u.a., auf Einladung von Marion Gräfin Dönhoff, immer wieder als Gastredakteur bei der Wochenzeitung „ZEIT“ in Hamburg und begleitet bis heute auch die „ZEIT-Reisen“ nach Polen.

Er war schon mehrfach auf Einladung der Deutsch - Polnischen Gesellschaften in Deutschland zu Vorträgen unterwegs, so war er auch schon bei früheren Veranstaltungen in Kiel zu Gast und konnte durch seine teils provokanten Vorträge die Zuhörer\_innen begeistern und zur Diskussion anregen.